

## Schilfröhricht neben dem Jakobsweg bei Meerbusch

Schlagwörter: [Schilfrohr](#), [Jakobsweg](#), [Biotop](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Meerbusch

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schilfröhricht neben dem Jakobsweg bei Meerbusch (2014).  
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Neben dem als erhöhten Isselweg verlaufenden Jakobsweg bei Meerbusch befinden sich Relikte einstmals großflächigerer Schilfröhrichte.

Röhricht ist ein Biotop und eine Pflanzengesellschaft im Flachwasser- und Uferrandbereich von Gewässern. Das Schilfröhricht lieferte früher für die Menschen vielseitig verwendbare Rohstoffe. Schilfbestände wurden über Jahrhunderte hinweg gemäht und als wertvolles Einstreumaterial genutzt. Die Wurzelsprossen wurden gar zu Mehl verarbeitet, die jungen Triebe gekocht gegessen. Früher wurden aus Schilfrohr auch Zäune geflochten, und Dächer mit Schilf gedeckt.

(Martin Sorg und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2017)

Schilfröhricht neben dem Jakobsweg bei Meerbusch

**Schlagwörter:** [Schilfrohr](#), [Jakobsweg](#), [Biotop](#)

**Ort:** 40667 Meerbusch - Büberich

**Fachsicht(en):** Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Koordinate WGS84:** 51° 16 11,45 N: 6° 40 36,75 O / 51,26985°N: 6,67687°O

**Koordinate UTM:** 32.337.944,22 m: 5.682.397,16 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.547.282,03 m: 5.681.884,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Martin Sorg, Michael Stevens (2017), „Schilfröhricht neben dem Jakobsweg bei Meerbusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-263081> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

